



# NEWSLETTER

## Editorial



**Die Optimierung von Abläufen und Funktionen liefern enorme Potentiale.**

Für die Gäste ist die Attraktivität der Destination und des Angebotes auf den ersten Blick das Wichtigste. Aber es gibt noch andere Faktoren, die für das Wohlfühlen des Hotelgastes bestimmend sind. Faktoren die oftmals nur unterschwellig wahrgenommen werden und vor allem dann, wenn etwas nicht stimmig ist, als störend empfunden werden. Es geht um Funktionen und Abläufe.

**Nicht nur in der kreativen Gestaltung heißt es „Design follow function“ auch in der Architektur folgt die Planung optimaler Funktionen.**

Diesen Grundsatz beherzigen wir bei jedem unserer Projekte. Denn der Erfolg eines Projektes hängt zu einem sehr hohen Prozentsatz von einer gelungenen Funktionalität ab. Unsere Kunden in der Hotellerie und Gastronomie schätzen unsere ganzheitliche Betrachtungsweise. Aus Erfahrung zahlreicher Projektumsetzungen wissen wir welchen Wert die Funktion und die Optimierung dieser einnimmt.

In „funktionierenden“ Häusern können Gäste die Vorteile und Vorzüge eines Hauses schneller und kompakter wahrnehmen und genießen. Mitarbeiter können effizienter eingesetzt bzw. sehr oft sogar eingespart werden, wobei man gleichzeitig sogar noch die Servicequalität steigern kann. Die Kommunikation innerhalb von Abteilungen oder zwischen verschiedenen Bereichen kann deutlich verbessert werden.

In der Optimierung von Abläufen und Funktionen liegen enorme Potentiale, nicht nur in der Gästezufriedenheit.

## News

### Hotel "Vier Jahreszeiten"



*„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird“*

1891, Christian Morgenstern  
(\* 06.05.1871, † 31.05.1914)



Mit der Übernahme und der Integration des ehemaligen Hotels Alpina entstand bereits 2003 ein Gesamtkonzept für das langfristige Wachsen des Hotels Vier Jahreszeiten. Nach der Zusammenführung beider Gebäude und der Erweiterung des Wellnessbereiches, Schwimmbad und Sauna, in der Residenz (2004), erfolgte nun mehr im Früh-

**In der ganzheitlichen Betrachtung der Projekte von Atelier Krissmer & Partner wird auf folgende Punkte besonderes Augenmerk gelegt:**

**Speziell für die Bedürfnisse des Gastes:**

- *Führen und leiten der Gäste innerhalb und im Umfeld des Hotels*
- *Bestmögliche Orientierung im Objekt, von der Ankunft bis zur Abreise*
- *Wegeführung - Minimierung der notwendigen Denkleistung*
- *Leichter Überblick - kognitives Erfassen des Gesamtangebots*
- *Möglichst hohe Stimmigkeit über alle Bereiche des Hotels*

**Für die Bedürfnisse des Hoteliers/Dienstleiters:**

- *Ideale Abstimmung auf die Positionierung und Angebotsleistung des Hauses*
- *Kurze Wege sowie optimale Funktionen in der Küche und Service*
- *Gezielte Optimierung im Bereich Reinigung und Pflege in allen Bereichen des Hotels*
- *Mitarbeiterzufriedenheit durch gute Arbeitsplatzergonomie und professionelle Ablaufabstimmungen*
- *Ablauf- und Wegeoptimierungen im Bereich der Anlieferung, der Lagerhaltung*

Für diese scheinbar selbstverständlichen Detail-Lösungen ist eine gesamtheitliche Betrachtung, die über die eigentlichen Planungsaufgaben hinausgeht notwendig. Diese beginnt mit den richtigen Fragen zum Projektstart und kann nur durch Konsequenz sowie entsprechend qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter erbracht werden.

***Nützen Sie die Gelegenheiten für einen Blick auf mögliche Potentiale innerhalb Ihrer Hotelimmobilie und Ihres Konzeptes.***

---

jahr 2016 der wichtige große Abrundungsschritt der bereits beim Gesamtkonzept angedachte Residenzaufstockung mit 9 und 3 Suiten, sowie dem erdgeschossigen Zusammenbau.

Sämtliche infrastrukturelle Einrichtungen wie Hotelhauptküche und Speiseräume für beide Häuser wurden zusammengeführt und eine neue großzügige Hotelbar samt großflächiger Lounge, Gourmetstuben, vorgelagerter überdachte Außenraucherlounge/Terrasse, sowie Weinpräsentation und -verkostung samt Hotelhallenerweiterung neu geordnet.

Der gesamte Verbindungsbau ist süd- und nordseitig komplett transparent ausgeführt, sodass in jeder Sitzfunktion bzw. an jedem Standort in den neuen Räumlichkeiten immer eine direkte Verbindung nach Außen, um südlich die Natur, den Hotelgarten und die Bergwelt und beim Blick talauswärts das Geschehen um die Riffelseebahn samt Abfahrt zu beobachten.

Der leicht schwebend wirkende Verbindungsbau überbrückt alle Höhenunterschiede der beiden Häuser und lässt alle infrastrukturellen Einrichtungen als gemeinsames Ganzes mit Überblick für alle Beteiligten inkl. Gäste erlangen.

Das Ambiente der Halle ist großzügig mit dem Bestand beider Häuser verschmolzen und erfüllt die etablierte 4-Superior Kategorie. Eine neue Hotelaufenthalt, Versorgungs- und Unterhaltungsszene ist im Haus entstanden.

Die Komplettsanierung des 3. OG ist im Stil und der Ambiente der Residenz entsprechend weitergeführt und gestaltet worden.

Die Aufstockung im 4. Stock mit den großzügigen SKY-Zimmer und Suiten und die hohen Räumen, sowie den großen Fensterflächen werden in jeder Situation den Zimmernamen gerecht und der Himmel ist zum Greifen und zum Greifen nahe.

Es ist eine erfolgreiche Abrundung eines langfristigen und nachhaltigen Entwicklungskonzeptes mit stetigem Aufbau im Sinne der ständigen Verbesserung des Mehrwerts für den Gast und des Unternehmensaufbaues, mittlerweile bereits gemeinsam mit der 2. Generation geführt.

*Herzliche Gratulation und viel Erfolg für die Zukunft des Führungsbetriebes „Hotel Vier Jahreszeiten“ im Pitztal.*



### weitere Bilder

Atelier Krissmer & Partner GmbH - A-6464 Tarrenz - Hauptstraße 7  
Tel. +43(0)5412/64727 - Fax DW 27 - office@akp.at - www.akp.at  
UID: ATU32563204 - Firmenbuchnummer: FN 54433z  
Impressum